

Informationen für Operateur und Hämophilie-Patient

Bei _____, geb. am _____

liegt eine Hämophilie A (Faktor VIII-Mangel)
 Hämophilie B (Faktor IX-Mangel) vor.

Die Restaktivität beträgt: _____

Bei der Erbkrankheit Hämophilie handelt es sich um eine Blutgerinnungsstörung, bei der der Gerinnungsfaktor VIII bzw. IX vermindert ist und substituiert werden muss.

Ansonsten besteht bei operativen Eingriffen ein erhöhtes Blutungsrisiko.

Bitte beachten Sie für den geplanten Eingriff:

- Der Eingriff sollte vormittags am Anfang der Woche erfolgen.
- Es liegt ein vom Hämophiliezentrum ausgestellter Substitutionsplan vor.
- Der Patient hat einen Notfallausweis. Dieser ist aktuell.

Die präoperative Faktorgabe erfolgt durch:

Patient/Angehörige Hausarzt Hämophiliezentrum Anästhesist/Operateur

Es sollte eine maximale lokale Blutstillung bedacht werden.

Im Falle einer Blutung beachten Sie bitte die Angaben auf dem Substitutionsplan und halten Sie Rücksprache mit dem behandelnden Arzt im Hämophiliezentrum.

Name: _____ Telefonnummer: _____

Schmerzmedikation: keine acetylsalicylsäure (ASS)-haltigen Medikamente verabreichen

Empfehlung zur Schmerzmedikation: _____

Die postoperative Faktorgabe erfolgt durch:

Patient/Angehörige Hausarzt Hämophiliezentrum

Sonstige: _____

Kontrolltermin vereinbart für den _____

Arzt-Stempel _____

_____ Datum, Unterschrift